



Pressemitteilung

Berlin Flamingos von der Rolle – Sieg und Niederlage gegen Braunschweig Spot up 89ers

Jaeger: „Erste Saisonniederlage war wichtig und kommt zur richtigen Zeit!“ – Braunschweigs Pitcher Leon Mühlen wie entfesselt



Berlin, 19. Mai 2019

Berlin Flamingos e.V.

Baseball im Berliner Norden
Stadion Flamingo Park
Königshorster Straße
13439 Berlin
E-Mail: info@berlin-flamingos.de
www.berlin-flamingos.de

1. Vorsitzender

Reiner Wöttke
E-Mail: r.woettke@berlin-flamingos.de
Mobil: 0174 3057777

Koordinator für Medien, Politik und Wirtschaft:

Markus B. Jaeger
E-Mail: m.jaeger@berlin-flamingos.de
Mobil: 0171 8108143

Im Spitzenspiel der 2. Bundesliga Nord-Ost trennten sich die Berlin Flamingos (Platz 1) und die Braunschweig Spot Up 89ers (Platz 2) mit einem Splitt – jedes Team gewann ein Spiel des Doubleheaders. Bei bestem Wetter, Saisonfinale in der Fußballbundesliga und Hertha-Heimspiel im Olympiastadion haben dennoch wieder über 200 Zuschauer das Bundesligateam der Berlin Flamingos im Flamingo Park angefeuert. In zwei komplett unterschiedlichen Partien konnten sich die Gäste aus Braunschweig im ersten Spiel knapp aber verdient mit 12:11 durchsetzen. Das zweite Spiel ging vorzeitig im 5. Inning nach der Gnadenregel (Mercy Rule) mit 10:0 an die Flamingos, die ihre Tabellenführung in der 2. Bundesliga damit sicher behaupten konnten.

Für den Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger hat die Niederlage auch Positives: „Die erste Saisonniederlage gegen stark aufspielende 89ers und einen souverän pitchenden Leon Mühlen kommt zum richtigen Zeitpunkt. Nach acht Siegen in Folge lastete die Bürde ‚ungeschlagen‘ auf dem Team. Diese ist nun fort und die Jungs können wieder ganz locker aufspielen. Zudem zeigte die Niederlage deutlich, woran die Flamingos noch arbeiten müssen. Das regeln wir intern. Obwohl die Hauptstädter im ersten Spiel beim Rückstand von 5:12 im 8. Inning mit sechs Runs auf den 11:12 Endstand verkürzten, ein Sieg wäre nicht verdient gewesen. Schon am kommenden Wochenende kann das Team zu Hause gegen die Leipzig Wallbreakers zeigen, dass es aus den Fehlern gelernt hat.“ Die Spiele der Berlin Flamingos gegen die Leipzig Wallbreakers sind am Samstag, 25. Mai 2019, 12:00 und ca. 15:30 Uhr, im Flamingo Park, Königshorster Straße.



Spiel 1 – Braunschweigs Starting Pitcher Leon Mühlen ist „Man of the Match“

Auch wenn die Flamingos im 2. Inning nach einem Double von Byron Mills und einem Hit von Robert Kilian mit 1:0 in Führung gingen, die Show im ersten Spiel des Tages gehörte den Braunschweigern. Die Gäste-Offensive feuerte dem Starting-Pitcher der Flamingos, Kolja Rocek, die Bälle nur so um die Ohren, wenn sie nicht mit einem Walk auf die Bases gebracht wurden. Ein Walk und stolze 5 Hits brachten die Spot Up 89ers mit 5:1 in Führung. Der anschließende 2-Run-Homerun durch Kade Kryzsko weckte die Hoffnungen der Flamingos.

Aber die Gäste aus Braunschweig legten im 4. und 5. Inning jeweils 2 Runs drauf. Spätestens nun war allen klar, dass das Flamingos-Pitching einen sehr schlechten Tag erwischt hatte. Nachdem Kolja Rocek (6 Hits, 5 Runs, 2 Base on Balls bei einem Strikeout) schon nach dem 3. Inning durch den ebenfalls wackeligen Yannick Wägner (4 Hits, 4 Runs) ersetzt wurde, fand auch dessen Gastspiel auf dem Mound nach 1,6 Innings ein schnelles Ende. Im 5. Inning übernahm Niklas Wägner (4 Hits, 3 Runs, 4 Base on Balls bei 2 Strikeouts), der das Spiel auch zu Ende brachte. Spannend wurde es im 8. Inning, nachdem der gefeierte Pitcher der Braunschweiger, Leon Mühlen (6 Hits, 4 Runs, 9 Strikeouts bei 4 Base on Balls), den Mound zum 7. Inning für Sebastian Kaluza geräumt hatte. Kaluza sah sich einer gereizten Flamingos-Offensive gegenüber, die mit dem Gäste-Reliever deutlich besser zu Recht kam als mit Mühlen. Die 6-Run-Rallye – darunter ein 3 Run-Homerun von Byron Mills Jr. – wurde begünstigt durch wildes Kaluza-Pitching (zwei Walks, ein Hit by Pitch, ein Wild Pitch). Im 9. und letzten Inning lag eine kleine Come-Back-Sensation in der Luft, doch Kaluza konnte sich fangen und seine Defense besorgte ihm die wichtigen 3 Outs zum knappen 12:11 Sieg gegen die Flamingos.

Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	R	H	E	L
Braunschweig Spot Up 89ers	0	0	5	2	2	0	2	1	0	12	14	1	14
Berlin Flamingos 1	0	1	2	0	0	1	1	6	0	11	10	3	7

Spiel 2 – gewohnt stabile und angriffslustige Flamingos zeigen ihre Klasse

Wer nun glaubte, die Flamingos würden nach der ersten Saisonniederlage einbrechen, der wurde im 2. Spiel des Doubleheaders eindrucksvoll eines Besseren belehrt. Das Team von Don Freeman kam mit einem deutlich spürbaren Siegeswillen zurück auf den Platz und schon nach dem 1. Inning stand es 4:0 für die Hauptstadt. Angeführt von einem wieder extrem sicheren Flamingo-Pitcher Kade Kryzsko, der nur 45 Pitches (davon 38 Strikes) für sein erneutes Complete Game Shutout benötigte und lediglich zwei Hits der 89ers zuließ. Nach 4,5 Innings hatten die Flamingos den vorzeitigen 10:0 Sieg in der Tasche. Bei den Braunschweigern war die Luft raus. Offensichtlich mit einem Sieg zufrieden, schaffte es die Gäste-Defensive nicht, dem eigenen Import-Pitcher Sam Gillenwater die notwendige Rückendeckung zu geben. Gillenwater hatte eine Menge Arbeit mit der Flamingos-Offensive und war nach 4 Innings pitched schon bei 92 Würfeln. Er ließ 9 Hits zu und steuerte bei 4 Strikeouts 4 Base on Balls bei. Dazu kamen 4 Fehler seiner Hintermannschaft. Erfolgreichste Angreifer der Flamingos waren Byron Mills mit 3-3, 3 Runs, 2 RBI sowie Niklas Wägner mit 2-3, 2 Runs, 1 RBI. 10:0 Sieg für die Berlin Flamingos.

Team	1	2	3	4	5	R	H	E	L
Braunschweig Spot Up 89ers	0	0	0	0	0	0	2	4	1
Berlin Flamings 1	4	1	2	3	-	10	9	0	4



Bildunterschrift:

Die „Homerun-Boys“ der Berlin Flamings, Byron Mills Jr. (links) und Kade Kryzsko (rechts) haben wieder zugeschlagen. Beide sind in Top-Form und bereichern das Spiel des Hauptstadtteams in der Offensive und Defensive. Kryzsko zeigte auch vom Mound wieder ein nahezu perfektes Spiel und benötigte nur 45 Würfe, um die Gäste aus Braunschweig „Schach-Matt“ zu setzen. (Bildnachweis: Markus B. Jaeger)